

Weinseminar

Weine aus Israel

Die jüdischen Hügel unweit von Jerusalem waren das Bordeaux der Antike. Israelische Weinbaubetriebe, die anfangs vor allem den Koscher-Markt jüdischer Gemeinden belieferten, sind inzwischen Teil einer dynamischen Weinkultur. Es sind koschere Weine, die nach altem Brauchtum geerntet und zubereitet werden. Freuen Sie sich auf einen Abend mit mystischen Referenzweinen für anspruchsvolle Genießer, die mit der Seele kosten.



● **Kurs 2966**

Oswin Bauer, Weinfachberater,
Weinhandel Montebelluna, St. Ingbert

Di. 12.10.2021, 19:30 – 22:00 Uhr

Altes Rathaus, Raum 23

EUR 7,00 (zzgl. Umlage ca. EUR 30,00 für Weine)

Jüdische Filmtage 2021

Vom 17.–21.10.2021 finden in Kooperation mit der Synagogengemeinde Saar und dem Kino achteinhalb die Jüdischen Filmtage statt. Die genauen Filmtitel und Termine entnehmen Sie bitte dem Kinoprogramm und der Tagespresse.

Vortrag

Jüdische Alltagskultur in ihren unterschiedlichen Ausprägungen

Wie wird von jüdischen Menschen ihr wöchentlicher Ruhetag, der Schabbat, begangen? Tragen nur Männer eine Kippa? Welche religiösen Feste gibt es im Judentum und wie werden sie begangen? Der Vortrag vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Vorschriften – Ge- und Verbote, die die teilweise unterschiedlichen religiösen Alltagskulturen von Jüdinnen und Juden bestimmen. Die sehr große Bandbreite der Einhaltung oder Nicht-Beachtung solcher grundsätzlichen Bestimmungen wird ebenso erläutert wie die religiöse Einbettung wichtiger persönlicher Momente in einem jüdischen Leben.

● **Kurs 1507**

Marcel Wainstock

Di. 19.10.2021, 19:00 Uhr

Rathaus-Carré, Seminarraum 10 | gebührenfrei

In Kooperation mit



ARBEITSGEMEINSCHAFT SAAR

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.

Gefördert von



Embassy of the United States of America

Sofern nicht anders genannt, ist zu allen Veranstaltungen eine Anmeldung notwendig.

Anmeldung und Service

Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken

Altes Rathaus

Schlossplatz 1-2

66119 Saarbrücken

Fon 0681 506-4343

Fax 0681 506-4390

vhsinfo@rvsbr.de

www.vhs-saarbruecken.de



23.09. – 21.10.2021

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

www.vhs-saarbruecken.de

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Vernissage zur Ausstellung „Schalom. Bilder und Spuren jüdischen Lebens im Saarland“ des Fotokurses der Akademie für Ältere von Dr. Manuel Kling

Ein buntes Fenster mit Davidstern, messingfarbene Stolpersteine, weiße Rosen auf einem Grabstein – Motive der Fotoausstellung „Schalom. Bilder und Spuren jüdischen Lebens im Saarland“.

50 Aufnahmen anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ dokumentieren jüdisches Leben und jüdische Kultur im Saarland.

Die Ausstellung ist vom 23.09. bis 11.12.2021 im Alten Rathaus zu sehen. Sie will zur Auseinandersetzung mit der Frage anregen: Wie selbstverständlich ist jüdisches Leben im Saarland heute?



- **Kurs 1500AV**
Do. 23.09.2021, 17:00 Uhr
Altes Rathaus, Foyer (1. Etage)
Laubhütte (Sukka), Schlossplatz
gebührenfrei

Lesung und Autorinnengespräch

Online-Matinee: „Was wir scheinen“ – Bühnengespräch mit der Autorin Hildegard E. Keller



Im Sommer 1975 reist die fast 68-jährige Hannah Arendt ins Tessin, um an ihrem letzten Buch zu schreiben und sich an ihre große Lebensreise zu erinnern. Sie führte von Königsberg über Berlin, Paris nach New York und

auch nach Jerusalem, an den Prozess gegen Adolf Eichmann. Seit ihrem Buch darüber ist ihr Name in der Weltöffentlichkeit. Was ist der Preis der Freiheit, die sie sich zeitlebens, ganz besonders aber in diesem Buch genommen hat?

Moderiert wird die Online-Lesung von Dr. Peter KleiB, Kulturredakteur i.R. beim Saarländischen Rundfunk.

- **Kurs 1508**
Prof. Dr. Hildegard E. Keller / Dr. Peter KleiB
So. 03.10.2021, 11:00 Uhr
online
gebührenfrei

Vortrag

Juden in Saarbrücken vom 18. Jahrhundert bis heute

Eine jüdische Gemeinde beginnt sich in Saarbrücken/St. Johann erst im 18. Jahrhundert zu bilden. Nach dem außerordentlichen wirtschaftlichen und demographischen Aufschwung der Region im 19. Jahrhundert kennt auch die hiesige Synagogengemeinde eine große Blütezeit: Der Bau der ersten Synagoge und eine rege wirtschaftliche und kulturelle Beteiligung jüdischer Saarbrücker am Wohlergehen ihrer neuen „Großstadt“ zeugen davon. Der Vortrag stellt diese Etappen ebenso vor, wie die Neugründung (1946) und Entwicklung der heutigen Synagogengemeinde Saar.

- **Kurs 1506**
Marcel Wainstock
Di. 05.10.2021, 19:00 Uhr
Rathaus-Carré, Seminarraum 10
gebührenfrei

Stadtteilrundgang

Außergewöhnliche Lebensläufe – Ein geführter Gang über den Neuen Jüdischen Friedhof

Auf dem Neuen Jüdischen Friedhof an der Goldenen Bremm fanden Mitglieder der Saarbrücker Vorkriegsgemeinde und Verstorbene der heutigen Gemeinde, die 1946 gegründet wurde, ihre letzte Ruhestätte. Auf unserem geführten Gang durch die Gräberreihen machen wir Bekanntschaft mit außergewöhnlichen Lebensläufen bemerkenswerter Persönlichkeiten beider Synagogengemeinden.

- **Kurs 1122**
Marcel Wainstock
So. 10.10.2021, 14:30 Uhr
Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: SB, Zum Zollstock, Eingang Israelitischer Friedhof (Haltestelle „Hauptfriedhof“)
EUR 8,00 (6,00)

Die Führung findet in Kooperation mit Geographie ohne Grenzen e.V. statt.

Kochkurs

Israelische Küche

Hier erhalten Sie einen Einblick in die traditionelle jüdische Küche.



- **Kurs 2921**
Switlana Snovedska
Mo. 11.10.2021, 18:00 – 20:30 Uhr
Sozialpflegerisches BBZ
Küche,
Schmollerstr. 10,
66111 Saarbrücken
EUR 10,00 (zzgl. EUR 15,00 Lebensmittelkosten)

Vortrag

Jüdisches Leben als Thema der Kunst in Deutschland

In diesem Vortrag werden Darstellungen von jüdischem Leben und Juden im Mittelalter und in der frühen Neuzeit näher beleuchtet. Dabei wird u. a. der christliche Blick auf das jüdische Leben aufgezeigt und unterschiedliche Darstellungsweisen, von positiven über neutrale bis hin zu antisemitischen, besprochen.

- **Kurs 2320**
Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker
Mo. 11.10.2021, 19:00 Uhr
Schlosskeller, Saarbrücker Schloss
gebührenfrei